

# Inhaltsverzeichnis

Ein erstes Wort . . . . .	3
Die Welt in uns . . . . .	4
In nomine Pasqualscher Gedanken . . . . .	5
Die Wahrheit der Wissenschaft . . . . .	11
Endlich – Unendlich . . . . .	11
Was ist eine Tempel-Philosophie? . . . . .	12
Eine kleine Philosophie . . . . .	14
„Nun zur Großen Philosophie“ . . . . .	19
Metaphysik - Transphysik . . . . .	20
Zu den Universen . . . . .	22
Einblicke in die Philosophie der Urlehre . . . . .	23
Propädeutik . . . . .	23
Die Natur der Schöpfung . . . . .	25
Was ist Philosophie? . . . . .	26
Ein Brief als Antichamprieren . . . . .	32
Denknotwendigkeit . . . . .	46
Eine Tempelphilosophie . . . . .	46
1.) Des Tempels Vorhof - Vorgedanken . . . . .	47
2.) Das Bild der Welt-Entstehung in der Rigveda . . . . .	51
3.) Ein Welt-Gedanke . . . . .	52
4.) Anfang und Ende . . . . .	53
5.) G e l e i t . . . . .	54
6.) Winke des Denkens . . . . .	55
7.) Bewusstsein oder Wille . . . . .	61
8.) Unser Gehirn unser Lebensgefährte . . . . .	70
9.) Totalität und Ganzheit . . . . .	72
Historische Aspekte des Weltverständens . . . . .	74

1.) Die altägyptisch-assyrisch-babylonische Anschau-	
lichkeit . . . . .	75
2.) Die altindische Scholastik . . . . .	77
3.) Die altgriechische Logik . . . . .	80
4.) Der abendländische Universalismus . . . . .	82
5.) Der morgenländische Messias-, Erlösungs- und Wun-	
derglaube . . . . .	84
<b>Die Philosophie der Philosophie . . . . .</b>	<b>85</b>
1.) Streitgespräch . . . . .	85
2.) Philosophie und Wissenschaft . . . . .	86
3.) Die erweiterte Logik . . . . .	88
4.) Das sechskategoriale Kontinuum . . . . .	90
5.) Gibt es die Zeit als ein ens a se? . . . . .	92
6.) Urbild eines Heiligen Reyches . . . . .	93
<b>Die Philosophie der Urlehre . . . . .</b>	<b>94</b>
Vorhof . . . . .	94
1.) Vom Geist der Philosophie . . . . .	94
2.) Eine Tempel-Philosophie . . . . .	110
Die Bedeutung der Ordnung als Weltwirklichkeit	111
„Eine Antwort an die Philosophien“ . . . . .	111
3.) Der innere Aufbau des Tempels . . . . .	111
4.) Die kulturelle Reihe . . . . .	119
5.) Als Einteilung folgt die „Dreifelder-Lehre“ . . . . .	121
6.) Die Bausteine des Urtempels . . . . .	124
7.) Die 16 Füße Brahmans . . . . .	126
8.) Die Entsprechungen der 16 Füße des Brahman . . . . .	127
<b>Das Bild des Urtempels . . . . .</b>	<b>128</b>
Der U r t e m p e l	
. . . . .	128
Der G E G E N T E M P E L . . . . .	129
1. Das Wesen der einzelnen Urphänomene . . . . .	130
M E N S C H 0 . . . . .	130
U R S A C H E 1 . . . . .	135
R H Y T H M U S 2 . . . . .	139
E R D E 3 . . . . .	143
K A M P F / B E W E G U N G 4 . . . . .	148
W Ä R M E 5 . . . . .	152
D U F T 6 . . . . .	154

PFLICHT / FREIHEIT	7 . . . . .	157
V O L K / F A M I L I E	8 . . . . .	160
S I N N	9 . . . . .	163
G E S T A L T	10 . . . . .	166
L I C H T / F A R B E	11 . . . . .	171
M A C H T	12 . . . . .	172
Unendlich	13 . . . . .	175
T O N	14 . . . . .	181
W A H R H E I T	15 . . . . .	185
2. Einleitende Beweisführung	. . . . .	189
3. Das universal Verbindliche;	. . . . .	190
4. Die Polaritäten oder Zielrichtungen	. . . . .	191
5. Die Umkehrungen oder Gegenphänomene	. . . . .	192
6. Die Reihen und Reihenfolgen der Urphänomene	. . . . .	193
7. Die Fehlbesetzungen durch das „Räuber-Phänomen“		
Macht	. . . . .	194
8. Die Neurosen	. . . . .	195
Die Abendländische Kultur als Weltkultur	. . . . .	196
Zurück in die Zeit	. . . . .	197
Das Menschsein	. . . . .	201
Schlussbetrachtung	. . . . .	202
Nach-Denkliches	. . . . .	204